

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818 1810**

24.10.1810

# Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 24. Oktober 1810.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Lokal = Verordnung.

Das Bauwesen in hiesiger Residenzstadt betreffend.

Es trifft sich nicht selten, daß die hiesigen Maurer- und Zimmermeister nach längst übergebenen Baurechnungen von den Unternehmern neuer Gebäude zur Ungebühr mit der Befriedigung aufgehalten werden.

Wenn daher künftig ein Maurer- oder Zimmermeister seine Baurechnungen übergeben hat, so kann er binnen 14 Tagen entweder seine Befriedigung erwarten, oder aber nach deren Verfluß, bis zur völligen Abzahlung, den Verzugszins mit 5 pCt. anrechnen, insofern nemlich nicht die Liquidität der Forderung im Ganzen oder Theilweise bestritten werden will, was aber in den ersten 14 Tagen nach übergebener Rechnung geschehen muß.

Vom 23. d. Monats an, tritt diese Lokalverordnung in ihre volle Wirklichkeit, so daß alle vom Bauen herrührende Forderungen der Maurer- und Zimmermeister, diejenigen ausgenommen, über deren Liquidität noch gestritten wird, hiernach behandelt werden. Karlsruhe, den 16. Oktober 1810.

Großherzogl. Stadtamt.

## Pachtanträge und Verleihungen.

Karlsruhe. [Logis.] In dem Caffetier Drechslerischen Hause im großen Zirkel sind bis den 23. Okt. im dritten Stock 2 tapetirte Zimmer zu verleihen und können täglich eingesehen werden.

Karlsruhe. [Logis.] In No. 25. in der Waldgasse ist auf den 15. Nov. d. J. ein großes tapetirtes Zimmer nebst Meubel an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Anlage sind im zweiten Stock eines Hauses 2 tapetirte und 1 gemahltes Zimmer, 1 Küche, 2 Kammern auf dem Speicher, Holzremise, Schwein- und Hühnerstall, Waschhaus nebst Garten zu vermieten und können auf den 23. Okt. d. J. bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Ein tapetirtes Zimmer mit Bett und Meubel ist zu verleihen. Das Nähere erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Schuhmachermeister Förster in der alten Kronengasse ist ein Logis für ledige Herren mit oder ohne Meubel zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der neuen Abergasse No. 442. bei Hofoffiziant Jost ist das obere Logis, bestehend in 7 Piegen, 2 Speicherkammern, Speicher, Keller, Holzremise und Waschhaus auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Hafnermeister Geisenböcker in der Bähringerstraße ist der mittlere Stock zu verleihen und auf den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

Karlsruhe. [Logis.] In der Waldgasse No. 107. ist ein geräumiges, tapetirt meublirtes Zimmer vornheraus auf den ersten November zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Ein einzelnes Zimmer ist sogleich und ein Avantcorps Logis auf den 23. Jenner 1811. zu verleihen bei dem Mechanikus Drechsler.

Karlsruhe. [Logis.] Beim Schuhmachermeister Breitschger in der Waldhorngasse ist im oberen Stock 1 Stube, 2 Kammern, Küche und Holzremise auf den 23. Jenner 1811. zu verleihen.

Karlsruhe. [Logis.] Bei Metzger Keleth in der Bähringerstraße sind 2 Zimmer für ledige Herren zu verleihen und sogleich oder bis den 23. Jenner 1811. zu beziehen.

## Fremde vom 19. bis 23. Oktober

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Durchlaucht Prinz von Sachsen Weimar mit Suite. Herr Kaufmann Völcher aus Frankfurt. Herr Polizeidirektor von Jaëmund aus Seutgard. Herr Hofgerichtsrath Weiler aus Mannheim. Herr Pfarrer Brüdeler aus Gengenbach. Herr Amtmann Betticher aus Mannheim. Herr Graf von Ferret mit Suite von Freiburg. Herr Ingenieur Forrer aus Augsburg. Herr Rath Lamey und Herr Buchbändler Kaufmann aus Mannheim. Herr Secretär Weller aus Mannheim. Herr von Wittesheim aus Poydam. Herr Dr. Müller aus Neckar Gemünd. Herr Simon, Sängler aus Breimen. Herr Chirurgus Baumann von Kort. Se. Durchlaucht Fürst von Schwarzenberg mit Suite. Herr General Weyß von Seutgard. Herr Dr. Neumeyer von Frankfurt.